

Landratsamt Meißen

Dezernat Technik



Landratsamt Meißen, PF 10 01 52, 01651 Meißen

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
Geschäftsführer
Herrn H. Loroff
Magdeburger Straße 58
01067 Dresden



Beigeordneter **KOMMUNEN**
für Arbeit

Datum: 11.12.2013
Aktenzeichen:
Ihr Zeichen: Neu/L
Ihre Nachricht: 15.11.2013
Besucheranschrift: Remonteplatz 8
01558 Großenhain
Bearbeiter:
Zimmer:
Telefon: (0 35 22) 303-2001
Fax: (0 35 22) 303-2000
E-Mail: dez-technik@kreis-meissen.de

Investitionsvorhaben „Neubau eines KV-Terminals im Hafen Riesa, Alter Hafen“ (Az: 797.43/13/Rie/Scoping KV_Terminal_Alter_Hafen)

Sehr geehrter Herr Loroff,

mit Schreiben vom 15.11.2013 erhielten wir Ihre Anfragen zum Denkmalschutz.

Die in unserer Stellungnahme getroffenen Anforderungen an die weitere Planung sind einzuhalten. Konkret sind hier im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens die Vorschriften des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes (SächsDSchG) zu beachten, insbesondere die Schutzvorschriften des Abschnittes III und die Erhaltungspflicht nach § 8 SächsDSchG.

Maßnahmen an Kulturdenkmalen bedürfen einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung. Im Planfeststellungsverfahren sind dazu die Fachbehörden hinsichtlich der denkmalschutzrechtlichen Belange einzubeziehen. Für einzelne Maßnahmen an Kulturdenkmalen - so auch für vorgesehene Abbrüche - ist ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung zu stellen. Im Baugenehmigungsverfahren tritt an die Stelle der Genehmigung die Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde zum Bauantrag.

Von der in Ihren Unterlagen dargestellten Maßnahme werden folgende Kulturdenkmale direkt berührt:

- Es handelt sich um archäologische Denkmale im Bereich des im Plan ausgewiesenen Gebietes (metallzeitliche Gräber in Riesa-Gröba).
- Zusätzlich ist direkt ein Baudenkmal im Bereich der im Plan ausgewiesenen Ausbaugrenze betroffen:
Lauchhammerstraße 38, Gem. Gröba, Flst. 143/2 (ein Mietshaus in offener Bebauung mit reich gegliederter Putzfassade, eindrucklicher gründerzeitlicher Wohnhausbau an der Hauptstraße, baugeschichtlich von Bedeutung; datiert um 1908).

...

Landratsamt Meißen
Postanschrift: Postfach 10 01 52, 01651 Meißen
Konto: Sparkasse Meißen, BLZ: 850 550 00 Konto: 3 100 031 007
IBAN: DE07 8505 5000 3100 0310 07, BIC: SOLADES1MEI
Internet: www.Kreis-meissen.de
E-Mail: post@kreis-meissen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Nachrichten

Sprechzeiten:
Mo 7:30-12:00 Uhr
Di 7:30-12:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr
Mi Schließtag
Do 7:30-12:00 Uhr u. 14:00-17:00 Uhr
Fr 7:30-12:00 Uhr

Unabhängig von unserer Stellungnahme sind im Planfeststellungsverfahren die Landesoberbehörden zu hören:

- Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden
- Landesamt für Archäologie
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

Sollten sich aus den Stellungnahmen der vorgenannten eigenständigen Träger öffentlicher Belange Auflagen und Bedingungen ergeben, sind diese in die textlichen Festsetzungen zur Planung aufzunehmen.

Für einzelne Maßnahmen an Kulturdenkmälern ist ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung zu stellen. Im Baugenehmigungsverfahren tritt an die Stelle der Genehmigung die Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde zum Bauantrag. Dies gilt auch für den vorgesehenen Abbruch eines Denkmals.

Über die Erteilung oder Versagung einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung hat die zuständige Denkmalschutzbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen und im Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen zu entscheiden. In der Ermessungsentscheidung ist das öffentliche Interesse an der Erhaltung des Kulturdenkmals mit den möglicherweise entgegenstehenden Interessen des Eigentümers gegeneinander abzuwägen. Dieser Entscheidung kann im gegenwärtigen Planungsstadium nicht vorgegriffen werden.

Mit dem Antrag sind mindestens folgende Unterlagen einzureichen:

- Deckblatt "Dokumentation" mit Anschrift des Objektes
- Flurkarte 1:1000 oder 1:2000 mit Kennzeichnung des Grundstückes
- Lageplan 1:500 mit gelber Kennzeichnung der geplanten Abbrüche
- Baupläne und Baugeschichte (wenn möglich)
- Architektenaufmaß im Maßstab 1:100 (Grundrisse, Gebäudeschnitt mit Bemaßung)
- Messbildaufnahmen
- Fotodokumentation (Abzüge oder digital auf CD) mit Zuordnung der Fotostandorte und Kurzbeschreibung
 - . Lage im Landschafts- oder Straßenraum
 - . Fassaden
 - . Inneres im Überblick

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Herr